

## **Protokoll der Mitgliederversammlung des GutsMuths-Rennsteiglaufvereines e.V. am 11.12.2004**

Tagungsort: Landessportschule Bad Blankenburg

Zeit: 14.00 Uhr – 18.30 Uhr

Teilnehmer:

174 Einzelmitglieder  
4 Fördermitglieder  
13 mitorganisierende Vereine  
4 Gäste  
**195 Gesamt**

Alle Mitglieder wurden satzungsgemäß am 29.09.04 eingeladen.  
Die Mitgliederversammlung fand entsprechend der beigefügten Tagesordnung wie folgt statt.

### **1. Begrüßung und Eröffnung durch den Präsidenten**

Der Präsident, Prof. Dr. Gerd Scarbata eröffnete die Mitgliederversammlung mit Wahl des Präsidiums des Rennsteiglaufvereines e.V.. Er begrüßte alle Vereinsmitglieder, Gäste, Pressevertreter und Sponsoren und wünschte allen alles Gute für das Jahr 2005.

Anschließend wurde eine Gedenkminute für unsere verstorbenen Mitglieder

Dr. med. Joachim Roggatz, aus Saffig, 68 Jahre,  
Manfred Stengel aus Chemnitz, 67 Jahre,  
Hartmut Schmidt aus Suhl, 61 Jahre,  
Sigrid Schwinge aus Dresden, 75 Jahre,  
Irmgard Heckelsberger aus Mörfelden- Walldorf, 58 Jahre eingelegt.

### **2. Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung der MV/Anwesenheit**

Der Präsident stellte fest, dass die Mitgliederversammlung mit Wahl des Präsidiums ordnungsgemäß einberufen wurde und laut Satzung § 10, Abs. 5 beschlussfähig ist.

Wahlberechtigt sind anwesend: 191 Mitglieder          davon 174 Einzelmitglieder

### **3. Bestätigung der Tagesordnung, Geschäftsordnung und Wahlordnung**

Die Mitgliederversammlung stimmte der Tages-, Geschäfts- und Wahlordnung einstimmig zu.

### **4. Wahl des Versammlungsleiters**

Als Versammlungsleiter wurde vom Präsidenten Herr Klaus Thielemann, Präsidiumsmitglied im GutsMuths-Rennsteiglaufverein, vorgeschlagen.

Der Versammlungsleiter wurde durch die Mitgliederversammlung einstimmig gewählt.

### **5. Wahl der Redaktions- und Mandatsprüfungskommission**

Der Versammlungsleiter schlug zur Wahl der Redaktions- und der Mandatsprüfungskommission

Herrn Volker Kittel,  
Herrn Siegfried Weibrecht und  
Herrn Ulrich Röder vor.

Die vorgeschlagenen Kandidaten wurden einstimmig von der Mitgliederversammlung gewählt.

### **6. Abstimmung zum Tagungspräsidium**

Durch den Versammlungsleiter wurden die Kandidaten des zu wählenden Tagespräsidiums der Mitgliederversammlung verlesen. Es wurden vorgeschlagen:

Prof. Dr. Gerd Scarbata, Jürgen Lange, Dr. Michael Schaefer, Prof. Dr. Willi Schröder, Harald König, Jörg Brömel, Angelika Großenbach, Karin Zierow, Rolf Beilschmidt

Die vorgeschlagenen Kandidaten wurden durch die Mitgliederversammlung einstimmig gewählt.

## 7. Bestätigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 06.12.2003

Es gab keine Anfragen oder Änderungen zum Protokoll der Mitgliederversammlung vom 06.12.2003.

Das Protokoll wurde wie folgt bestätigt:       189 Ja – Stimmen  
  2 Stimmenthaltungen

## 8. Bericht des Präsidenten

Der Präsident berichtete über die weitere Entwicklung der Vereinsarbeit im letzten Jahr schwerpunktmäßig wie folgt:

- Satzungsgemäß wurden vier Präsidiumssitzungen, diversen Vorstandssitzungen, und Beratungen zu laufenden Angelegenheiten durchgeführt.
- Die Inhalte der Beratungen beschäftigten sich vorwiegend mit der Vorbereitung und Auswertung des 32. GMRL, sowie mit der Vorbereitung des 33. GMRL (Ausschreibung, zeitlich gestaffelte Startgelder), Auszeichnungen verdienstvoller Organisatoren, lfd. Dokumente des Vereins, Personalfragen in Vorbereitung der Mitgliederversammlung, sowie mit der Weiterbesetzung der Vereinsgeschäftsstelle in Schmiedefeld mit Ines Falkenberg, dem Betrieb der Vereinshütte im Breitengrund, der Erarbeitung einer neuen Ehrenordnung im Präsidium, dem Online-Portal des GMRL, der Europacup-Vorbereitung und -Auswertung, der Aufnahme des Wachau-Marathons in Europacup ect.
- Die Finanzsituation im Verein wurde sorgfältig geprüft. Es wurde festgestellt, dass die Situation für die kommenden Jahre stabil ist. Wichtig ist hierbei die Entwicklung der Mitgliederzahlen, die weiterhin erhöht werden muss.
- In Auswertung des 32. GMRL stellte der Präsident folgendes fest:
  - Die neue Infrastruktur im Zielort Schmiedefeld hat sich bewährt.
  - Der im Zielgelände eingerichtete Vereinstreff wurde gut angenommen und soll künftig fester Bestandteil der Vereinsarbeit werden.
  - Die Ehrung der 25- und 30maligen Teilnehmer am GMRL im VIP Bereich wurde gut angenommen und wird fortgesetzt.
  - Erwähnung der sieben Läufer, die ununterbrochen auf der SM-Strecke starteten (H.J.Römhild, Michael Ermrich, Bernhard Krüger, Klaus Krüger, Manfred Krüger, Wolfgang Nadler, Roland Winkler)
- Es folgten die Darstellung des Wettkampfprotokolls und Kommentierung der Teilnehmerentwicklung auf allen Strecken, ein tabellarischer Vergleich der Teilnehmerzahlen 2003/2004, ein tabellarischer Vergleich der Teilnehmerzahlen 2002/2003 und 2003/2004, eine grafische Darstellung der Teilnehmerentwicklung über die letzten Jahre - im Mittel kontinuierlicher Anstieg - ,
- Die hohen Teilnehmerzahlen und das hohe Zuschauerinteresse sind Ausdruck der großen Popularität des Rennsteiglaufes. Die Berichte in Presse und Rundfunk haben sich vervielfältigt, müssen aber noch ausgebaut werden.
- Der Präsident ging auf die Darstellung des GMRL im Internet ein und stellte fest, dass Online-Anmeldung für die Teilnahme am RL sehr gut angenommen werden. Er erläuterte die drei Domänen mit ihren Inhalten und ging auf die erfolgreichen Partnerschaften mit
  - WebEsprit Erfurt (Internet-Seiten-Gestaltung)
  - Computop Bamberg (Netzsicherheit)
  - B&S-Card Frankfurt/M (Kartenzahlung online)
  - EDV-Dienstleistungen Fa. Los (Anmeldungen) ein.
- Eine Darstellung des gegenwärtigen Meldestandes zum 33.GMRL lässt eine erneute Steigerung der Teilnehmerzahlen im Vergleich zum Vorjahr erwarten.
- Es folgte eine Vorstellung der Vereinshütte im Breitengrund mit Bildern. Im Jahr 2004 waren 168 Übernachtungen zu verzeichnen, davon nur 27 Vereinsmitglieder. Die Übernachtungszahl sollte gesteigert werden, da 2003 etwa nur 4340 €Einnahmen erzielt wurden, aber etwa 5340€Ausgaben, Dauerlast Gas, Strom, Versicherungen etc. angefallen sind. Diese Ausgaben müssen über Einnahmen aus Übernachtungen finanziert werden, Mitgliedsbeiträge dürfen nicht verwendet werden.
- Es folgte eine Darstellung der Ergebnisse der Mitglieder unseres Vereins im Europa-Cup 2004.

Am Schluss seines Berichtes erklärte der Präsident, dass sein Nichtwiederantritt zur Wahl und die Kandidatur von Herrn Jürgen Lange als Nachfolger langfristig und in völligem gegenseitigen Einvernehmen abgestimmt ist.

Prof. Dr. Scarbata brachte zum Ausdruck, dass er ein Berufspräsidententum am Rennsteig nicht für sinnvoll hält und geht mit gutem Beispiel voran, um diese (seine) Maxime umzusetzen. Er bedankt sich bei allen Anwesenden für die konstruktive Zusammenarbeit in den vergangenen sechs Jahren. Er bietet an, auch weiter im Präsidium des Vereins mitzuarbeiten und will auch auf den Laufstrecken weiter aktiv vertreten sein.

## 9. Bericht des Gesamtleiters zur Auswertung des 32. GutsMuths-Rennsteiglaufes

Der Gesamtleiter begrüßte ebenfalls alle Mitglieder, Gäste und Partner des Rennsteiglaufes.

Er bedankte sich bei den scheidenden Präsidenten für die geleistete Arbeit. Ebenso galt sein Dank dem alten Präsidium, allen Helfern und den mitorganisierenden Vereinen.

In Auswertung des 32. RL kam er zu folgenden Ergebnissen:

- der 32. RL war sportlich und organisatorisch ein voller Erfolg und hat zum weiteren Imagegewinn des Laufes und des Vereines beigetragen
- der 32. RL hat aus wirtschaftlicher Sicht die bereits 2003 aufgezeichneten Schwerpunkte bestätigt. Diese sind
  - o die Notwendigkeit und Berechenbarkeit konstanter Teilnehmerzahlen, da sie ein Teil des Budget über Startgelder decken
  - o die immer schwieriger werdende Akquirierung von Sponsoren die jedoch notwendig ist, wenn der RL Profil behalten soll
  - o striktes Controlling bei den anstehenden Kosten, die jedoch nicht in jedem Fall einzudämmen sind, wie z. Bsp. Transport, Internet, Laufausstattungen usw.

Neuerungen zum 32. RL:

- Online Meldezugang direkt bei der RL-GmbH (der einzig richtige Weg um unabhängig, up to date und international konkurrenzfähig, im Schnitt haben sich 55 % aller Läufer übers Internet angemeldet)
- Ehrungen und Wertschätzungen der Jubiläumsläufer am Lauftag im VIP-Bereich (angemessener Rahmen)
- Die Aktion „Wir gehen aufs Ganze“ hat sich – zumindest in den Anfängen - bewährt, da immerhin 342 Läufer vom Halbmarathon auf Marathon umgestiegen sind. Die Aktion wird 2005 fortgeführt.
- Veränderung infrastruktureller Bedingungen wie
  - o Ziel W 15 in bzw. neben Läufergasse wird beibehalten
  - o Ziel W 35 am Grenzadler wird weiter ausgebaut, bis hin zu einer Walking- Feier in der Thüringer Hütte Oberhof
  - o weiterer Nutzung B 247 für die Läufer des HM
  - o es gab einmalig eine Supermarathon-Staffel
- Verbesserungsbedürftige Aspekte:
  - o Räumliche Distanz der Start- und Zielorte erfordert eine noch intensivere Auseinandersetzung mit den Verkehrs- und Transportkonzepten
  - o Nicht ausreichende Übernachtungsmöglichkeiten sind häufig die Begründung nicht am RL teilzunehmen. Resultierend daraus soll untersucht werden, ob über die RL-GmbH eine eigene Vermarktung stattfinden kann.
  - o Die Integration von Teilveranstaltungen wie Spezial Cross oder Junior Cross darf nicht zu lasten des Flairs und der Teilnehmer etablierter Strecken gehen.

Geplante Neuerungen zum 33. RL

- Den Supermarathonläufern soll weitere Aufmerksamkeit geschenkt werden, in dem Startnummernausgabe und Klossparty am Freitag in der Sparkassenfiliale in Eisenach durchgeführt werden.
- Es ist eine Korrektur der Startzeiten für die W 15 und des Junior Cross zur Entflechtung der Zieleinläufe vorgesehen, da der Sieger des SM im Zieleinlauf Vorrang hat.
- Die Vorbereitung des 33. RL gestaltet sich positiv, sowohl in der Meldeentwicklung als auch bei den Vertragsabschlüssen mit Sponsoren.

Die Zusammenarbeit mit den Institutionen und mit den mitorganisierenden Vereinen ist sehr positiv. Es muss allerdings immer wieder betont werden, dass der RL kein Selbstläufer ist und die objektiven Erfordernisse des Marktes den wirtschaftlichen Berechnungen angepasst werden müssen (u.a. wird eine Anpassung der Startgelder unumgänglich sein)

Wirtschaftliche Effizienz fehlt noch bei anderen Veranstaltungen, wie Staffellauf, Etappenlauf, Schneekopflauf oder neu beim Nordic Walking Tag, daran wird weiter gearbeitet.

## 10. Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister Harald König gab den Finanzbericht für das Jahr 2003 , erläuterte die Einnahme – Überschussrechnung per 31.10.2004 und stellte den Finanzplan 2005 vor. Der Finanzbericht für das Jahr 2003, die Einnahme und Überschussrechnung per 31.10.04 und der Finanzplan 2005 liegen in der Geschäftsstelle vor und können eingesehen werden.

## 11. Bericht des Rechnungsprüfers Herr Faust

Am 29.10.2004 fand in der Geschäftsstelle in Schmiedefeld eine 100%ige Prüfung aller Kassen- und Bankbelege des Vereins statt. Die Überprüfung nahmen Wolfgang Flugs, Uli Faust und Wolfgang Jennsen vor. Es wurde der Zeitraum vom 01.10.03 bis 31.12.03 und vom 01.01.04. bis 30.09.04 überprüft.

Zur Buchführung, dem Belegwesen, den Beschlüssen und deren Untersetzung erteilte Ines Falkenberg und Harald König Auskunft. Die Prüfung ergab keinerlei Beanstandungen, alle Ausgaben waren mit Beschlüssen untersetzt. Die Belege wurden zeitlich und übersichtlich geführt und waren vollständig vorhanden.

## 12. Aussprache zu den Berichten und Anträgen und zur Präzisierung der Vereinsatzung

Es meldeten sich insgesamt 11 Mitglieder und Gäste zu Wort, unter anderem:

*Rolf Beilschmidt, Hauptgeschäftsführer LSB Thüringen*

- stellte fest, dass der RL ein wichtiger Werbeträger für Thüringen ist
- betonte, dass die Herstellung der Verbindung zwischen Sport und Tourismus als Hauptaufgabe aller in diesen Bereichen Verantwortlichen verstanden und umgesetzt werden muss
- lobt geordnete Nachfolgeregelung der Präsidenten
- erklärt beim 33. RL zum 10. mal teilzunehmen

*Hans-Georg Kremer, TUS Jena*

- lobte das Signal der Organisatoren des RL Studierende als Läufer zu gewinnen und mit den Universitäten dementsprechend zusammenzuarbeiten, ging auf Einzelheiten zur Werbung von Studenten für den Lauf ein
- lobte die Traditionspflege der Organisatoren des RL
- regte zur weiteren Traditionspflege an, dass Läufer, die 1975 das erste mal am RL teilgenommen haben, gesondert geehrt werden, z. Bsp. im Zieleinlauf

*Rainer Jähnik, Vertreter des Naturpark Thüringer Wald*

- begrüßte die Zusammenarbeit zwischen dem Naturpark Thüringer Wald und dem RL-Verein
- regte an, die Erweiterung der Thüringer Wald Card unter Einbeziehung des Transfersystems des RL zu prüfen

*Dirk Böning, Apolda*

- begrüßt die Verlegung der Startnummernausgabe in Eisenach in die dortige Sparkassenfiliale
- unterbreitet ein Vorschlag zur Vernetzung der Mitglieder untereinander zwecks besserer Kommunikation mittels der Erstellung eines Mitgliederverzeichnisses durch elektronische Datenübertragung (übergibt dem Versammlungsleiter einen diesbezüglich ausgearbeiteten mehrseitigen Vorschlag)

*Ralph Koritz, Dresden*

- ist auf Supermarathon gewechselt, gab Hinweise zum Lauf,
- findet Vorschlag der Änderung des Ortes der Startnummernausgabe in Eisenach gut, da die Startnummernausgabe in Eisenach bisher problematisch war, die Eisenacher Bürger stehen nicht hinter dem Supermarathon
- schlägt vor, den Internetauftritt des Laufes zu vereinfachen

*Bernd Will, Goldlauter*

- lobte die Organisation des RL
- schlug Satzungsänderungen zu § 8 Abs. 1 des vorgelegten Satzungsentwurfes vor, da ihm § 8 Abs. 1 zu unkonkret formuliert ist, es sollten alle Aufgaben des Vereins einzeln aufgeführt werden.

*Rudi Walpert, Bad Langensalza*

- in Satzung § 2 soll die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen als Ziel zu Erreichung des Vereinszwecks aufgenommen werden
- weiterhin wurde vorgeschlagen dass Mindestalter gemäß § 5 Abs. 1 des Satzungsentwurfes von 7 auf 6 Jahren herabzusetzen

Folgende Vorschläge zur Änderung des Satzungsentwurfes wurden schriftlich eingereicht:

1. Herr Peter Bayer aus Bickenbach

- Erweiterung § 5 Abs. 2: Beendigung der Mitgliedschaft durch Austritt, Ausschluss, Tod eines Mitgliedes oder „Erlöschen der juristischen Person“

2. Erweiterung § 9 Abs. 4: „... offen, die Wahlen erfolgen gemäß der Wahlordnung des Vereins.“

## 13. Beschlussfassung zu den Berichten, zu den Anträgen und zur Vereinsatzung

Bericht des Präsidenten:	einstimmig angenommen
Bericht des Gesamtleiters:	einstimmig angenommen
Bericht des Schatzmeisters:	einstimmig angenommen
Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses	einstimmig angenommen

#### Änderung der Satzung

Auf Vorschlag des Versammlungsleiters wurden die eingereichten Änderungen und Ergänzungsvorschläge zur Vereinssatzung auf Grund weiterer Diskussionsbedarfs und weiterer rechtlicher Überprüfungen, unter Verweis auf § 5 erster Absatz der Geschäftsordnung, bis zur nächsten Mitgliederversammlung verschoben.

Die Präzisierung der Vereinssatzung entsprechend der Einladungsunterlagen sowie der Vorschlag auf die Prüfung weiterer Änderungen bis zur nächsten Mitgliederversammlung wurden einstimmig angenommen.

#### 14. Wahl des Wahlausschusses

Vorschlag:       Herr Bernd Zänker  
                  Frau Annerose Schoder  
                  Frau Heike Niebergall

Der Wahlausschuss wurde einstimmig gewählt und nahm seine Arbeit auf.

#### 15. Entlastung des Präsidiums (2001 – 2004)

Das Präsidium wurde einstimmig entlastet.

Es folgte die Verabschiedung des Präsidenten Herrn Prof. Dr. Gerd Scarbata durch den Alterspräsidenten Prof. Dr. Willi Schröder sowie durch das Präsidiumsmitglied Heinz Bocklisch.

#### 16. Vorstellung der zur Wahl stehenden neuen Kandidaten bzw. Anfragen an die Kandidaten

Der Versammlungsleiter schlug die Kandidaten vor. Er bat die anwesenden Mitglieder Fragen zu den Kandidaten gleich zu stellen. Jürgen Lange wurde um Vorstellung gebeten.

##### **Wahlschein 1                   Wahl zum Präsidenten**

Jürgen Lange

Der Wahlvorschlag gemäß Wahlschein 1 wurde durch die Mitglieder angenommen und ist somit gültig.

##### **Wahlschein 2                   Geschäftsführender Vorstand/Vizepräsidenten**

Dieter Greiner   (schriftliche Bereiterklärung für die Kandidatur lag vor)  
Klaus Thielemann  
Angelika Großenbach

Harald König für **Schatzmeister**

Der Wahlvorschlag gemäß Wahlschein 2 wurde durch die Mitglieder angenommen und ist somit gültig.

##### **Wahlschein 3                   Präsidiumsmitglieder**

Heinz Bocklisch  
Dieter Bornhardt  
Marcus Clauder  
Rolf Danz  
Dr. Rüdiger Grunow  
Jürgen Hornung   (schriftliche Bereiterklärung für die Kandidatur lag vor)  
Volker Kittel  
Eberhard Kummer  
Günther Stein  
Dr. Michael Schaefer  
Manfred Schwarzer  
Falk Wick

Die beiden neuen Kandidaten Marcus Clauder und Manfred Schwarzer haben sich der Mitgliederversammlung vorgestellt. Der Wahlvorschlag gemäß Wahlschein 3 wurde durch die Mitglieder angenommen und ist somit gültig.

##### **Wahlschein 4                   Rechnungsprüfer**

Uli Faust  
Wolfgang Flugs  
Wolfgang Jensen

Der Wahlvorschlag gemäß Wahlschein 4 wurde durch die Mitglieder angenommen und ist somit gültig.

Es erfolgte die Abgabe der Stimmzettel.

### 18. Auszeichnungen, Ehrungen, Siegerehrung Vereinsmeisterschaften

Während der Auszählung der Wahlscheine wurden Auszeichnungen, Ehrungen wie folgt vorgenommen.

Auszeichnungen:

Heike Meffert, Mitarbeiterin der Geschäftsstelle erhielt durch Egbert Witzlau vom LUPUS Team Zedenick ein Präsent als Dank für die hervorragende Arbeit während des Rennsteiglaufes.

Ehrungen:

Der Vizepräsident Herr Jürgen Lange unterbreitete der Mitgliederversammlung den Vorschlag Herrn Prof. Dr. Gerd Scarbata als Ehrenpräsidenten zu wählen.

Herr Prof. Dr. Gerd Scarbata wurde als Ehrenpräsident einstimmig gewählt.

Vereinsmeisterschaft:

Durch Ralf Krieg wurde die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaften des GMRL-Vereines e.V. vorgenommen. An der Vereinsmeisterschaft nahmen 79 Läufer teil ( 12 Frauen, 67 Männer). Die Strecke betrug 10 km.

Frauen:

Vereinsmeisterin	Karin Zierow, Gransee	Laufzeit:	47:38:0
	2. Petra Arnhold, Breitenholz		49:55:3
	3. Ingelore Winkler, Berlin		53:54:0

Männer:

Vereinsmeister	Dominik Koch, Eisenach	Laufzeit	36:33:0
	2. Heiko Lehmann, Bautzen		38:31:0
	3. Peter Jaekel, Suhl		39:30:0

Altersklassensieger:

W 30	Ellen Merten	Langewiesen
W 40	Karin Zierow	Gransee
W 45	Karola Ernst	Schweinfurt
W 50	Ingelore Winkler	Berlin
W 75	Ingeborg Banisch	Heringen

MHK	Matthias Knapp	Suhl
M 30	Dominik Koch	Eisenach
M 35	Heiko Lehmann	Bautzen
M 40	Dirk Boening	Apolda
M 45	Peter Jaekel	Suhl
M 50	Egbert Witzlau	Gransee
M 55	Helmut Hantzsch	Eisenach
M 60	Rüdiger Melzer	Radeberg
M 65	Dietmar Urban	Weimar
M 70	Otto Schneider	Würzburg
M 75	Eugen Hainlein	Jena
M 85	Erich Banisch	Heringen

### 19. Bekanntgabe der Wahlergebnisse

Nach Auszählung aller Wahlscheine wurden durch Herrn Bernd Zänker folgende Wahlergebnisse bekannt gegeben.

Abgegebene Stimmen: 182 Stimmen

**Präsident**

Jürgen Lange 169 Stimmen

### **Vizepräsidenten**

Dieter Greiner	175 Stimmen
Klaus Thielemann	175 Stimmen
Angelika Großenbach	177 Stimmen

### **Schatzmeister**

Harald König	180 Stimmen
--------------	-------------

### **Präsidiumsmitglieder**

Heinz Bocklisch	171 Stimmen
Dieter Bornhardt	179 Stimmen
Marcus Clauder	176 Stimmen
Rolf Danz	176 Stimmen
Dr. Rüdiger Grunow	171 Stimmen
Jürgen Hornung	171 Stimmen
Volker Kittel	175 Stimmen
Eberhard Kummer	176 Stimmen
Günther Stein	169 Stimmen
Dr. Michael Schaefer	175 Stimmen
Manfred Schwarzer	174 Stimmen
Falk Wick	177 Stimmen

### **Rechnungsprüfer**

Uli Faust	178 Stimmen
Wolfgang Flugs	177 Stimmen
Wolfgang Jensen	176 Stimmen

Alle Kandidaten wurden entsprechend der Wahlordnung mit den geforderten Mehrheiten gewählt und haben die Wahl angenommen. Die Wahl war somit gültig.

### **20. Schlusswort des gewählten Präsidenten**

Jürgen Lange bedankte sich für das ihm entgegenesetzte Vertrauen und versicherte, dass er seine ganze Kraft für das Wohl des Vereins einsetzen wird. Er setzt auf Kontinuität und möchte mit dem neu gewählten Präsidium und in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle die erfolgreiche Arbeit der Vergangenheit fortsetzen. Dank gilt vor allem den vielen ehrenamtlichen Helfern sowie natürlich auch den Läufern und den Sponsoren.

Neben dem Rennsteiglauf müssen weitere Geschäftsfelder, wie zum Beispiel Walking und Nordic Walking, erschlossen werden. Er plädiert für weitere einmalige Sonderveranstaltungen, wie den Tunnellauf 2003. Hier ist bereits der nächste Lauf im Jahr 2006 geplant, ein Brückenlauf über 10 Brücken auf der A 73, dessen exakter Termin in Abhängigkeit von der Fertigstellung der Autobahn steht.

Unsere nächste **Mitgliederversammlung findet vom 02.12.-04.12.2005** wiederum in der Sportschule Bad Blankenburg statt.

Der Präsident bedankte sich nochmals für die Wahl und wünschte allen einen angenehmen Abend.

F.d.R.  
gez.

bestätigt  
gez.

bestätigt  
gez.

Ines Falkenberg

Jürgen Lange  
Präsident

Klaus Thielemann  
Versammlungsleiter